

Die Sache mit Finnlands möglichem NATO-Beitritt hat seit Ende dieser Woche einen Haken mehr. Denn: Alle 30 Mitgliedsstaaten müssten den Beitritt ratifizieren. Doch es kann gut sein, dass die Türkei da nicht mitspielt, wie Aljazeera [berichtet](#).



NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg besucht den autokratischen Präsidenten der Türkei Recep Tayyip Erdogan. Dieser sagt, die Türkei sei gegen eine NATO-Mitgliedschaft Finnlands und Schwedens, wie Aljazeera. *(Foto: NATO)*

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan ließ am Freitag mehr als nur durchblicken, dass sein Land den Beitritt Finnlands und auch Schwedens nicht gutheißen könne. Und verwendete in seiner Begründung Worte, die man in Stockholm und Helsinki als offenen Affront begreifen muss.

In einem Statement sprach Erdogan darüber, mit Besorgnis auf die Präsenz von „Terroristen“ in beiden Ländern zu blicken. Gemeint sind kurdische Separatisten, die in der Türkei für ihre Sache kämpfen. Und deren Unterstützer, so Erdogan, sich in Teilen Europas

frei bewegen könnten.

„Wir verfolgen die Entwicklungen in Bezug auf Schweden und Finnland, aber wir haben keine positiven Ansichten“, sagte er und bezeichnete beide Länder als „Gasthäuser für terroristische Organisationen“.

Erdogans Äußerungen kamen umgehend, nachdem Finnlands Präsident Sauli Niinistö und Regierungschefin Sanna Marin am Donnerstag die Bewerbung ihres Landes für den [NATO-Beitritt](#) öffentlich unterstützt haben (LINK). Eine offizielle Entscheidung wird in den kommenden Tagen erwartet.

Die Türkei selbst ist seit 1952 Mitglied der Nato. Nach Erdogans Äußerungen ist nun davon auszugehen, dass die Drähte vor allem zwischen Washington und Istanbul in den kommenden Tagen glühen werden.

Denn eins ist klar: Finnland und Schweden stünden sicherheitspolitisch blank da, sollte es nach einem offiziellen Beitrittsersuchen tatsächlich zu einem Veto der Türkei kommen. Man mag sich gar nicht vorstellen, wie sehr das Putin gefallen würde.

Unser QUIZ zum Thema FINNLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Finnland?](#)